

Schulwahl

Beitrag von „Dejana“ vom 29. August 2006 13:23

Hi zusammen,

ich hab noch bis Ende Dezember/Anfang Januar Zeit bevor ich mich eigentlich für ne Stelle bewerben muss. Ist also noch etwas hin, das weiss ich. Aber ich hab ja momentan zuviel Zeit zum Nachdenken. 😊

Deswegen kam mir so die Frage, wie sucht man eigentlich ne "passende" Schule aus, wenn man dann endlich zur richtigen Jobsuche kommt? Habt ihr euch eure Schule "ausgesucht" oder seid ihr einfach nur irgendwie reingerutscht? Habt ihr euch einfach überall beworben?

Ich frag mich deshalb, weil ich eigentlich nach einer bestimmten Art Stelle suchen möchte, die nicht unbedingt oft angeboten wird. Ich hab seit letztem Januar immer mal nach diesen Stellen geschaut und eine hab ich an einer Schule hier in der Gegend gefunden (natürlich für diesen September und nicht den nächsten). Nun wäre das die Art Job, die ich gerne hätte. Die Schule an sich hat aber einen ganz furchtbaren Ruf. Als ich das letzte Mal mit Schüler von dort gearbeitet habe, haben die auf dem Weg zu uns ihren Bus in Flammen aufgehen lassen. Ähm, ja... 😊

Daher meine Frage, was zählt denn da mehr? 😊 Die Idee, dass dies der Job ist, den ich wirklich machen möchte und ich auch an solch einer Schule schon irgendwie zurecht kommen werde? Oder eher eine Stelle an einer besseren (sicheren??) Schule, die vielleicht nun nicht ganz genau das ist, was ich will?

Das war jetzt lang. Sorry, wenn ich euch damit gelangweilt habe. Wäre aber schön, wenn mir dennoch jemand antworten würde. 😊

Danke,
Dejana

Beitrag von „Hermine“ vom 29. August 2006 14:00

Hallo Dejana,
das kommt auf dich und viele andere Faktoren an.
Ist Lehrermangel oder Lehrerschwemme dort, wo du hinwillst zum Beispiel. Wenn

Lehrerschwemme ist, würde ich mich überall bewerben.

Außerdem solltest du dich selbst fragen, was dir persönlich am wichtigsten ist.

Wenn deine Schüler dich jeden Tag bedrohen usw. wird das bald nicht mehr der Job sein, den du machen willst.

Kommst du aber gut mit schwierigen Kids klar, sieht die Sache schon anders aus.

Wenig hilfreich, ich weiß.

Ich hatte schon Jobs, da waren die Schüler klasse, aber die Kollegen zum Wegschmeißen- das zermürbt auf die Dauer auch.

Andersrum hatte ich schon furchtbare Schüler und liebenswerte Kollegen. Das ging schon eher. Könntest du denn nicht schon mal ein Praktikum machen?

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Dejana“ vom 29. August 2006 17:14

Hallo Hermine,

vielen Dank für die Antwort.

Hm, es herrscht wohl eher "Lehrerschwemme" und ich werde mich auch landesweit und für verschiedene Jobs bewerben. Allerdings wurden die Stellen, die ich gerade interessant fand, letztes Jahr oft mehrfach ausgeschrieben. Es hat sich also wohl nicht so schnell jemand dafür

finden lassen. Nur weiss ich eben nicht, ob das diesmal wieder genauso werden wird.



Tja, das mit den netten Kollegen/Schülern findet man ja meist erst raus, wenn man in der Schule ist. Praktika sind leider erstmal nicht machbar. Ich bin fürs nächste Jahr total ausgebucht. Meine studienbezogenen Praktika finden nur in Grundschulen statt, die mir von meiner Uni zugeteilt werden. Nebenher arbeite ich noch an meinen 12 (!) freien Tagen in der Sekundarschule, an der ich letztes Schuljahr schon war.

Ich meine, mit den Schülern kam ich eigentlich gut klar als sie damals bei uns waren. Allerdings sind Projekte ausserhalb der Schule immer was anderes. Meist ist das Benehmen wesentlich besser.

Meine jetzige Sekundarschule wird allerdings auch als "schwierig" eingestuft. Hm, ich weiss nicht. 😞

Mal sehen, wie es bis Januar läuft.

Danke.

Dejana